

Lateinisches Hochamt aus der Basilika St. Aposteln zu Köln am 4. Fastensonntag „Laetare“ (14. März 2010)

Zelebrant: Pfr. Christoph Biskupek

Es singen die Chorgemeinschaft an St. Aposteln und die Choralscholen unter der Leitung von Kantor Friedhelm Hohmann.

Ablaufplan und Übersetzung der lateinischen Messtexte

Eröffnungsvers (Vgl. Jes 66, 10-11; Ps 122, 1)

Freue dich, Stadt Jerusalem! Seid fröhlich zusammen mit ihr, alle, die ihr traurig wart. Freut euch und trinkt euch satt an der Quelle der göttlichen Tröstung. Ich freute mich, als man mir sagte: „Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern.“

Tauferneuerung

Asperges (Gotteslob-Nr. 424, 1)

Kyrie (Chor [Gounod: Messe chorale])

Tagesgebet

Herr, unser Gott, du hast in deinem Sohn die Menschheit auf wunderbare Weise mit dir versöhnt. Gib deinem Volk einen hochherzigen Glauben, damit es mit froher Hingabe dem Osterfest entgegenseilt. Darum bitten wir durch Jesus Christus ...

Antwortgesang (Ps 122, 1+7)

Ich freute mich, als man mir sagte: „Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern.“ Friede wohne in deinen Mauern, in deinen Häusern Geborgenheit.

Ruf vor dem Evangelium (Ps 114, 1)

Wer auf den Herrn vertraut, steht fest wie der Zionsberg, der niemals wankt, der ewig bleibt. Wie Berge Jerusalem rings umgeben, so ist der Herr um sein Volk von nun an auf ewig.

Nach dem Evangelium („Predigtlied“)

Gotteslob-Nr. 263, 1-3

Credo (Chor [Gounod: Messe chorale])

(Übersetzung: Gotteslob-Nr. 356)

Gabenbereitung (Chor)

Motette (Schnizer: Laudate Dominum)

Danach Gotteslob-Nr. 878, 3

Gabengebet

Herr, unser Gott, in der Freude auf das Osterfest bringen wir unsere Gaben dar. Hilf uns, gläubig und ehrfürchtig das Opfer zu feiern, das der Welt Heilung schenkt und den Tod überwindet. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Präfation

Einleitungsdialog Gotteslob-Nr. 377, 1

Wir danken dir, Vater im Himmel, und rühmen deinen heiligen Namen. Denn jetzt ist die Zeit der Gnade, jetzt sind die Tage des Heiles. Du hilfst uns, das Böse zu überwinden, du schenkst uns von neuem die Reinheit des Herzens. Du gibst deinen Kindern die Kraft, in dieser vergänglichen Welt das unvergängliche Heil zu wirken durch unseren Herrn Jesus Christus. Durch ihn preisen wir dich in deiner Kirche und vereinen uns mit den Engeln und Heiligen zum Hochgesang von deiner göttlichen Herrlichkeit:

Sanctus (Chor [Gounod: Messe chorale])

II. Eucharistisches Hochgebet

(Übersetzung: Gotteslob-Nr. 360, 4; Akklamation Nr. 377, 2)

Agnus Dei (Chor [Gounod: Messe chorale])

Kommunionvers (Ps 122, 3+4)

Jerusalem, du starke Stadt, dicht gebaut und fest gefügt. Dorthin ziehen die Stämme hinauf, die Stämme des Herrn, wie es Israel geboten ist, den Namen des Herrn zu preisen.

Schlussgebet

Allmächtiger Gott, dein ewiges Wort ist das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet. Heile die Blindheit unseres Herzens, damit wir erkennen, was vor dir recht ist, und dich aufrichtig lieben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Schlusslied

Gotteslob-Nr. 881, 1+2